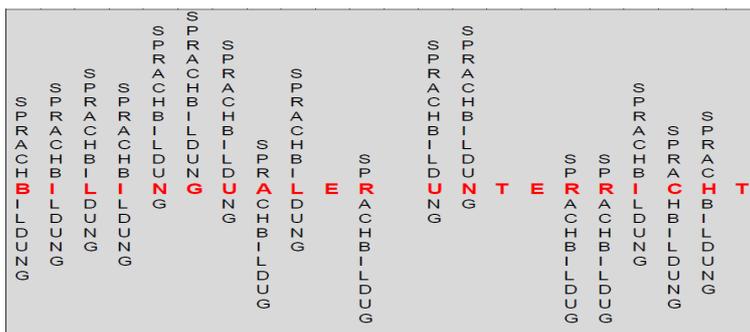


## 9. Fachtagung *Bilingual Unterrichten*

24. November 2017, Seminarzentrum der Freien Universität Berlin

### „Erfolgreich Bilingual Unterrichten“



## Überblick über die angebotenen Workshops

Vorbereitender Fremdsprachenunterricht Englisch (17.2-77574)

**Martina Kaltenbacher; Germar Kriesing, Leibniz Gymnasium, Berlin**

***„Moving from BICS (Basic Interpersonal Communication Skills) to CALP (Cognitive Academic Language Proficiency)“***

In diesem Workshop sollen die verschiedenen Sprachebenen und -funktionen verdeutlicht werden, die den CLIL-Unterricht vom regulären Englisch-Unterricht unterscheiden. Darüber hinaus werden verschiedene Wortschatzeinführungs- und Übungsmöglichkeiten für die Unterrichtspraxis vorgestellt.

Englisch/Geografie/Geschichte (17.2-77575)

**Dr. Jörg Heinke, Klaus Harms-Schule, Kappeln/Anglistik Uni Kiel**

***„Generische Texterstellung zwischen Spracharbeit und Sachfachmethodik im bilingualen Unterricht der sozialwissenschaftlichen Fächer“.***

Neben schulsprachlich-fremdsprachlichen Diskursformen im Bereich Sprechen (Ziel ist CALP bei mündlicher Interaktion) und der so wichtigen Schulung fachspezifischer Lexik rücken mit Voranschreiten des Unterrichts in den oberen Sek I und später in den Sek II Jahrgängen - auch wieder - schriftliche Äußerungsformen und -formate in den Vordergrund. Dabei hat jedes dieser Formate (oder auch "Genres", z.B. Analyse von Schriftquellen, Kommentar zu Karikaturen, Auswertung und Bewertung von Diagrammen u.ä.) spezifische strukturelle und sprachliche Eigenheiten. Vor allem die Struktur solcher Äußerungsformen unterliegt der fachspezifischen Methodik der Fächer. Ziel dieses Workshops soll sein zu thematisieren, wie sowohl Spracharbeit (im Sinne z.B. von Lexik und Grammatik) als auch Sachfachmethodik (s.o.) Arbeitsprozesse, aber auch sachfachlicher Erkenntnisgewinn und schulsprachliche Kompetenzschulung ermöglicht werden können. Der Workshop wird wieder einen Einführungs- und einen anschließenden Praxisteil haben. **Die TeilnehmerInnen sind gebeten, Material des eigenen Faches (wenn möglich aus dem Unterricht dieser oder der nächsten Woche) für den praktischen Übungsteil mitzubringen.**

Englisch/PW (17.2-77577)

**Patrick Fischer, Pädagogische Leitung Gymnasium Süderelbe, Hamburg**

***„Motivating Sek II students in bilingual programs to tackle complex subject matter: Comparison of Political Systems“.***

Ziel des Workshops ist es, anhand einer exemplarischen Unterrichtseinheit aufzuzeigen und mit den Teilnehmenden zu diskutieren, wie der motivationale Mehrwert von CLIL genutzt werden kann, um Schüler\*innen der gymnasialen Oberstufe mit komplexen politischen Strukturen und Prozessen vertraut zu machen. Die vorgestellte Unterrichtseinheit folgt dem Ansatz der „Comparative Politics“ und verknüpft die Auseinandersetzung mit politischen Systemen (primär Deutschlands und den USA) mit deren Tradition politischer Theorie und mit aktuellen policies, durch die politische Entscheidungsprozesse in den unterschiedlichen institutionellen Kontexten vergleichend aufgezeigt werden können.

Englisch/Biologie (17.2-77576)

**Svenja S. Steinmetz, Hohenstaufen Gymnasium, Göppingen/Lehrerseminar Esslingen**

***„Scaffolding and more ... - Fordern und Fördern im bilingualen Biologieunterricht“***

Scaffolding ist integraler Bestandteil von bilingualem Unterricht und ermöglicht Schülerinnen und Schülern die Erarbeitung von Sachfachinhalten in der Fremdsprache. Darüber hinaus eröffnet Scaffolding jedoch auch die Möglichkeit, den Unterricht herausfordernd zu gestalten und gleichzeitig Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung der im Lehrplan geforderten fachlichen, sprachlichen und methodischen Kompetenzen zu unterstützen.

Die Teilnehmer des Workshops setzen sich mit den Chancen auseinander, die gerade der bilinguale Unterricht bietet, um Schülerinnen und Schüler durch die Kombination von angemessener Herausforderung und gleichzeitiger Förderung in die Lage zu versetzen, ihre individuellen Lernprozesse zu gestalten und die geforderten Kompetenzen zu entwickeln.

Französisch/Geschichte (17.2-77578)

**Kerstin-Melanie Kraatz, Gymnasium Siegburg Alleestraße, Siegburg**

***„Texterschließungsstrategien im bilingualen Geschichtsunterricht Französisch fördern“.***

Die sprachliche und fachliche Erschließung der französischsprachigen Quellen- und Darstellungstexte stellt eine der größten Herausforderungen des französisch-bilingualen Geschichtsunterrichts dar.

Ziel des Workshops ist eine Erweiterung des Strategienrepertoires auf diesem Gebiet.

Ausgehend von typischen Schwierigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler werden im Theorie teil zunächst überblicksartig zentrale Grundsätze sowie konkrete Strategien der Texterschließung vermittelt. Im praktischen Teil des Workshops werden dann verschiedene methodische Ansätze am Beispiel einer typischen Textquelle aus dem französisch-bilingualen Geschichtsunterricht exemplarisch erprobt.

Der dritte Teil der Veranstaltung hat Werkstattcharakter: Hier können die Strategien auf mitgebrachte Quellen- und Darstellungstexte angewendet und eigene Ideen entwickelt werden.

**Bitte entsprechend relevante Texte aus dem eigenen bilingualen Unterricht mitbringen!**

Spanisch/Geschichte (17.2-77579)

**Raquel Paul Caballero; Cristina Violán Holz, Friedensburg-Schule, Berlin**

***„Die Anwendung der Sprache als Kommunikations- und Ausdrucksvektor im Bilingualen Geschichtsunterricht der Stufen 9/10 im interdisziplinären Rahmen“.***

Das Ziel dieses Workshops ist es Werkzeuge für die erfolgreiche Sprachbildung und -kompetenz zur Verfügung zu stellen. Anhand praktischer Lernmaterialien werden Strategien für die Bearbeitung von Texten, den kreativen Umgang mit Inhalten, die NICHT verstanden werden, und die Wortschließung sowie nicht zuletzt Strategien zur Förderung des zusammenhängenden Schreibens vermittelt.

Synergieeffekte werden durch den interdisziplinären Kontext unterstützt, um so den Spaß am Lernen weiterhin zu gewährleisten.